

Völlig perspektivenlos und überfordert

Beitrag von „rigoskati“ vom 15. Oktober 2021 15:33

[Zitat von chemikus08](#)

Aus eigener Erfahrung würde ich eine stationäre Massnahme bevorzugen. Als Beamter drauf achten, dass es nicht als Reha verkauft wird, sondern der Doc eine Einweisung zur stationären Akuttherapie ausstellt. Das erspart unliebsame Genehmigungen durch die Beihilfestelle und garantiert die restliche Kostenübernahme der Zusatzversicherung.

Danke für den wichtigen Hinweis.

Das heißt, die Psychiaterin bzw der Hausarzt müssten mich dann einweisen?

Die Psychiaterin sagte mir nämlich, ich könne mich selber drum kümmern. Sie hatte mir ein Haus genannt und sagte, ich solle dort einfach mal anrufen.

Habe ich aber (noch) nicht gemacht, da ich ja nur sehr ungern weg möchte von zu Hause.